

Vorabentscheidungsersuchen des Szegedi Közigazgatási és Munkaügyi Bíróság (Ungarn), eingereicht am 29. August 2016 — F/Bevándorlási és Állampolgársági Hivatal

(Rechtssache C-473/16)

(2016/C 419/40)

Verfahrenssprache: Ungarisch

Vorlegendes Gericht

Szegedi Közigazgatási és Munkaügyi Bíróság

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: F

Beklagter: Bevándorlási és Állampolgársági Hivatal

Vorlagefragen

1. Ist Art. 4 der Richtlinie 2004/83/EG⁽¹⁾ im Licht von Art. 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union dahin auszulegen, dass ihm nicht entgegensteht, wenn in Bezug auf Asylbewerber, die zur Gruppe der LGBTI gehören, forensische psychologische Gutachten eingeholt und berücksichtigt werden, die auf einem projektiven Persönlichkeitstest beruhen und bei deren Ausführung keine Fragen zu den sexuellen Gewohnheiten des Asylbewerbers gestellt werden und dieser keiner körperlichen Untersuchung unterzogen wird?
2. Wenn das in der 1. Frage genannte Gutachten als Nachweis nicht in Frage kommt, ist dann der im Licht von Art. 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verstandene Art. 4 der Richtlinie 2004/83 dahin auszulegen, dass es sowohl für die nationalen Behörden als auch die Gerichte überhaupt keine Möglichkeit gibt, die Glaubhaftigkeit der Angaben eines Asylbewerbers, der Asyl mit der Begründung beantragt, wegen seiner sexuellen Orientierung verfolgt zu werden, durch fachgutachterliche Methoden zu prüfen, unabhängig von den jeweiligen Merkmalen der fachgutachterlichen Methode?

⁽¹⁾ Richtlinie 2004/83/EG des Rates vom 29. April 2004 über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen, und über den Inhalt des zu gewährenden Schutzes (ABl. L 304, S. 12).

Vorabentscheidungsersuchen des Ministarstvo pomorstva, prometa i infrastrukture — Uprava zračnog prometa, elektroničkih komunikacija i pošte (Kroatien), eingereicht am 30. August 2016 — Hrvatska agencija za civilno zrakoplovstvo/Air Serbia A.D. Beograd und Dane Kondič, direktor Air Serbia A.D. Beograd

(Rechtssache C-476/16)

(2016/C 419/41)

Verfahrenssprache: Kroatisch

Vorlegendes Gericht

Ministarstvo pomorstva, prometa i infrastrukture — Uprava zračnog prometa, elektroničkih komunikacija i pošte

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Hrvatska agencija za civilno zrakoplovstvo

Beklagte: Air Serbia A.D. Beograd und Dane Kondič, direktor Air Serbia A.D. Beograd